

## Bischof Johann VIII., Graz-Seckau

### Hauptsiegel

Datierung: zwischen 1969 und 2001



Foto: Feiner Martin

#### Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

#### Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt einen Schild, in Rot eine aus dem linken Schildrand hervorkommende bekleidete silberne segnende Hand mit gestrecktem Daumen-, Zeige- und Mittelfinger und über dem Oberarm ein goldenes Brustkreuz. Der Schild ist timbriert: Vortragekreuz pfahlweise in der Mitte hinter dem Schild, darüber Prälatenhut mit beidseitig an Schnüren herabhängenden sechs Quasten (1:2:3), unter dem Schild in zwei Zeilen der Wahlspruch des Bischofs: EVANGELIZARE PAUPERIBUS

#### Transkription

##### Umschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Abgrenzung innen: Linie

Abgrenzung außen: Linie

Transliteration: • IOANNES WEBER • EPISCOPUS GRAECENSIS-SECCOVIENSIS

Übersetzung: Johann Weber Bischof von Graz-Seckau

##### Aufschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Transliteration: EVANGELIZARE | PAUPERIBUS

Übersetzung: Die frohe Botschaft verkünden den Armen

## Materialität

---

Form:	rund
Maße:	41 mm
Typ des Siegels:	Stempel
Siegelstoff:	Messing, Siegelpresse

## Metadaten

---

**Siegelführer:** Bischof  
Johann VIII. Weber der Diözese Graz-Seckau  
1969-06-10 bis 2001-03-14  
Am 10.6.1969 wurde er zum Bischof der Diözese Graz-Seckau ernannt, sein Amt trat er am 23.6. an. Die Bischofsweihe erfolgte am 28.9.1969 in Graz. Am 14.3.2001 wurde sein Rücktrittsgesuch angenommen.

**Aufbewahrungsort:** Graz, Diözesanarchiv Graz-Seckau  
Siegelstempelsammlung  
Stempel, zwischen 1969 und 2001

## Literatur

---

- Maximilian Liebmann, Art. Weber, Johann. Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder: 1945–2001 hg. Erwin Gatz (Berlin 2002) 251f.

## Impressum

---

Editorische Redaktion:	Höfer Rudolf K.
Datenerfassung:	Feiner Martin
Datenmodellierung:	Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities
Handle:	<a href="https://hdl.handle.net/11471/104.10.4.149">hdl.handle.net/11471/104.10.4.149</a>
Herausgeber:	Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz
Lizenz	Creative Commons BY-NC-SA 4.0